

Universitäts-
Bibliothek
München

Januar 1956 . 4755-1039
1-5
(1956/1/17)

Universität München
Pressestelle

München, den 4.1.1956

Eingegangen:
10. JAN 1956
Univ.-Bibl. München

P r e s s e d i e n s t 1/1/56

I. Universität:

Am Mittwoch, den 11. Januar 56, hält Herr Prof. Dr. Karl S t e i n (Vorstand des Mathematischen Instituts) seine öffentliche Antrittsvorlesung über das Thema: "Der Begriff des unendlich fernen Elementes in der Geometrie". (20 Uhr c.t. aud.max.)

II. Fakultäten

1. Staatswirtschaftliche Fakultät

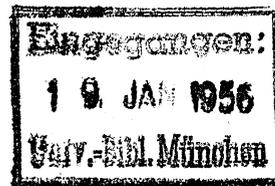
Der emeritierte langjährige ordentliche Professor für forstliche Erzeugungslehre an der Universität München, Geheimer Regierungsrat Dr. oec.publ., Dr. silvic. h.c. Ludwig F a b r i c i u s feiert am 6. Januar 56 seinen 81. Geburtstag.

2. Philosophische Fakultät

Der apl. Professor in der Philosophischen Fakultät der Universität München und o. Prof. z. Wv. Dr. Otto Graf zu S t o l b e r g - W e r n i g e r o d e wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für Geschichte in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

gez. Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle



München, den 10. Januar 1956

Presse Dienst 2/1/56

1) Zusammenfassende Übersicht der Studierenden
im Winterhalbjahr 1955/56

Fakultät	im Ganzen	davon weibl.	Ausländer
Theologische Fakultät	336	19	20
Juristische Fakultät	1 843	196	23
Staatswirtschaftl. Fakultät			
Volkswirtschaft	773	150	24
Betriebswirtschaft	2 294	306	27
Forstwissenschaft	98	-	1
Medizinische Fakultät			
Medizin	1 685	451	82
Zahnmedizin	338	93	58
Tierärztliche Fakultät	328	39	5
Philosophische Fakultät	2 592	971	115
Naturwissenschaftliche Fak.	1 313	226	28
Pharmazie	388	229	2
	11 988	2 680	385
dazu kommen noch:			
Gasthörer	216		
Gasthörerinnen	93		
Studenten anderer Münchener Hochschulen, die an der Univ. Vorlesungen belegt haben	362		
Insgesamt:	12 659		
	=====		

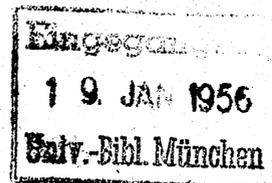
2) Professor Dr. Hans Meyer/Würzburg hält am 12. Januar 1956 einen Vortrag über das Thema "Die weltanschaulichen Grundlagen des Bolschiwismus". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im Auditorium Maximum der Universität statt.

3) Der em.ord. Professor für Augenheilkunde und ehem. Direktor der Univers. Augenklinik München, Herr Prof. Dr. Wilhelm Meisner, ist am 2.1.56 im 74. Lebensjahr in München gestorben. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

f.d.R.:

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle



München, den 13. Januar 1956

Pressedienst 3/1/56

I) Universität

Prof. Dr. K. U l l r i c h hält am Mittwoch, den 18. Januar 1956 einen öffentlichen Vortrag über das Thema "Wandlungen im Krankheitsgeschehen der Haustiere". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II) Fakultäten

Theologische Fakultät

Dr. phil., Dr. theol. Josef M ö r s d o r f wurde zum Privatdozenten für "Moraltheologie" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

III) Geburtstage

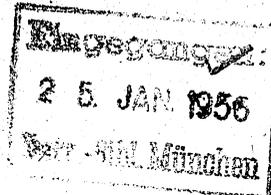
Der o.ö. Prof. Dr. med. vet. Hans S e d l m e i e r feiert am 18.1.56 seinen 60. Geburtstag.

Berichtigung zum Pressedienst 2/1/56: Die in der letzten Pressemeldung veröffentlichte Zahl der Ausländer (385) bezieht sich lediglich auf die europäischen Ausländer. Hinzu kommen noch 480 Ausländer aus außereuropäischen Ländern und 77 Staatenlose. Die Gesamtzahl der Ausländer an unserer Universität beträgt also 942.

f.d.R.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle



München, den 20. Januar 1956

Presse Dienst 4/1/56

Beckmann
74

I) Öffentliche Vorträge

Professor Dr. Hans Meyer / Würzburg hält am 25.1. einen Vortrag über das Thema "Die weltanschaulichen Grundlagen des Bolschewismus". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II) Fakultäten

Medizinische Fakultät

Dr. Gerhard Martius wurde zum Privatdozenten für "Geburtshilfe und Gynäkologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Der Privatdozent für Vor- und Frühgeschichte Dr. Georg Kossack wurde von der Römisch-Germanischen Kommission zum korrespondierenden Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts gewählt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Gustav Hofmann wurde zum Privatdozenten für "Meteorologie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

III) Geburtstage

Herr Prof. Dr. Werner Leibbrand, pl.Extraordinarius und Vorstand des Instituts für Geschichte der Medizin an der Univ.München, begeht am 23.1.56 seinen 60. Geburtstag.

Herr Prof. Dr. Anton Weierer, Honorarprofessor in der Philosophisch.Fakultät der Universität München, feiert am 22.1.56 seinen 70. Geburtstag.

f.d.R.:

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann

München, den 30. Januar 1956

Presse Dienst 5/1/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München, findet am Mittwoch, den 8.2. ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Karl Z i p f statt über das Thema "Wirkungen der Atomenergie auf Mensch und Tier!" Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II) Fakultäten

Medizinische Fakultät

Herr Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Klinik und Prorektor der Universität, wurde von der Jugoslawischen Dermatologischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt.

Herr Dr. med. Gerhard M a r t i u s , wiss. Assistent der I. Univ. Frauenklinik, wurde zum Privatdozenten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Klassische Philologie", Herrn Oberstudiendirektor Dr. Hans S t r o h m , wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Geburtstage:

Herr Prof. Dr. Wilhelm B r ü n i n g s , emerit. o. Professor für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde der Universität München, begeht am 31.1. seinen 80. Geburtstag.

Herr Dr. med. Arno Eduard L a m p é , Honorarprofessor für Innere Medizin, feiert am 8.2. seinen 70. Geburtstag.

Todesfälle:

Herr Prof. Dr. Werner W a g n e r (apl. Prof. f. Psychiatrie und Neurologie), Direktor des Klin. Inst. für Dtsch. Forsch. Anst. f. Psychiatrie, Oberarzt d. Univ.-Nervenlinik und Dir. d. Heckscher Nervenlinik für Kinder und Jugendliche in München, ist am 24.1.56 im 52. Lebensjahr plötzlich verstorben.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Nachtrag zum Pressedienst 5/1/56

zu I) Universität

Die rühmlich bekannte Pariser Woche der Münchener Universität hat nunmehr ihren Nachhall in der Einladung der Pariser Sorbonne gefunden. Für die Zeit vom 12. - 18. März ist eine Reihe von Fakultäten der Universität nach Paris eingeladen. Herr Prof. Marchionini wird eine Gruppe von etwa 15 Professoren aus diesen Fakultäten zum Gegenbesuch nach Frankreich geleiten.

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann

Februar
1-2

Eingegangen
10. FEB. 1956
Univ.-Bibl. München

7
1/2

Universität München
Pressestelle

München, den 7.2.56

Presse dienst 1/2/ 56

I. Universität

Der Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Dekan der Philosophischen Fakultät beehren sich, zur Feier des 150. Geburtstages Adalbert Stifters am Freitag, den 10. Februar 1956 um 20⁰⁰ c.t. in der grossen Aula der Universität einzuladen.

Univ. Prof. Dr. Hermann K u n i s c h spricht über

"Mensch und Wirklichkeit bei Adalbert Stifter".

Die musikalische Umrahmung hat der Akademische Orchesterverband (Orchester der Münchener Hochschulen) unter Leitung von Dr. Paul L i s t l übernommen. Aufgeführt werden Werke von Schubert und Haydn.

II. Fakultäten

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Heinrich S t r e c k e r wurde zum Privatdozenten für "Statistik" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Privatdozent Dr. Kurt B r o n s c h am Institut f. Physiologie und Ernährung der Tiere an d. Tierärztlichen Fakultät hat den Ruf als Ordinarius für Tierernährungslehre an der Tierärztlichen Fakultät Bogor in Indonesien erhalten.

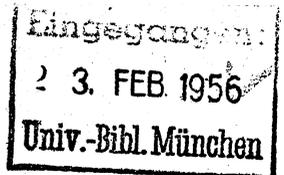
Philosophische Fakultät

und das Seminar für Deutsche Philologie der Universität München beehren sich, zu einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Friedr. Sengle, Marburg, einzuladen.

Thema: "Die lyrische Entwicklung Gottfried Benns, dargestellt an einer Folge von Gedichten."
Zeit u. Ort: Donnerstag, d. 9. II. 1956, 19.15 Uhr
Hörsaal 147

f.d.R.

gez. Prof. Dr. L. Beckmann



Universität München
Pressestelle

München, den 20.2.56

J
B
4

PresseDienst 2/2/56

I. Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 22. Februar, ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Josef Heiß statt über das Thema: "Aufgaben und Möglichkeiten der modernen Zahnheilkunde". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max.statt.

II. Fakultäten:

Juristische Fakultät:

Herr Prof. Dr. Hans Nawiasky hat das große silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Oesterreich erhalten.

Dr. Johann Herrmann wurde zum Privatdozenten für "Antikes Recht und deutsches bürgerliches Recht" in der Juristischen Fakultät der Universität München ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Am Freitag, den 24. Februar, feiert der Geheime Hofrat und Ehrenbürger der Universität München, Professor Dr. jur. utr., Dr. Ing. e. h., Dr. jur. h. c., Dr. rer. pol. h. c., Dr. oec. h. c. Otto von Zwi ed i n e c k - S ü d e n h o r s t seinen 85. Geburtstag.

Wir veröffentlichen im folgenden nocheinmal die Würdigung im Pressedienst 3/2/55:

Der Gelehrte oblag seinem Universitätsstudium in Graz, Heidelberg und Leipzig. 1895 zum Doktor der Rechts- und Staatswissenschaften an der Universität Graz promoviert, 1901 habilitiert an der Universität Wien, übernahm er 1902 das Extraordinariat, 1903 das Ordinariat für Nationalökonomie an der Technischen Hochschule Karlsruhe, die er 1912/13 als Rektor leitete. Im April 1920 nahm er den Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Nationalökonomie an der Universität Breslau an. Seit 1921 hatte er ein Ordinariat an der Universität München als Professor für Nationalökonomie, Finanzwissenschaft, Statistik und Versicherungswissenschaft inne. Während dieser Zeit war er Vorstand des Seminars für Statistik und Versicherungswissenschaft und Vorstandsmitglied des Staatswirtschaftlichen Seminars der Universität München. - 1938 wurde er emeritiert, stellte sich aber nach Kriegsschluß für die Lehrtätigkeit wieder zur Verfügung und hält heute noch Seminare, sehr zur Freude seiner Hörer.

Geheimrat von Zwiedineck-Südenhorst ist Ehrenmitglied des Internationalen Statistischen Instituts, Den Haag, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, und der Royal Statistical Society, London; Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften, München, der Akademie für Deutsches Recht, München, der Società Italiana di Demografia e Statistica und auswärtiges Mitglied der ungarischen Akademie der Wissenschaften.

1953 wurde ihm das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Seine Veröffentlichungen erstrecken sich hauptsächlich auf die Gebiete:

a) der theoretischen Volkswirtschaftslehre (bekanntes Lehrbuch: 1948 2. Aufl. "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"); insbesondere Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Lohntheorie, Preistheorie und Einkommenstheorie, wie auch Fragen der Methodik und Begriffsbildung der theoretischen Volkswirtschaftslehre. Zahlreiche Zeitschriften, Aufsätze und Veröffentlichungen in Sammelbänden.

b) Volkswirtschaftspolitik: vor allem auf dem Gebiet der Sozialpolitik ("Sozialpolitik" 1911), Fragen der Sozialversicherung und Sozialreform.

c) der Bevölkerungswissenschaft und Soziologie.
In Forschung und Lehre kennzeichnet ihn die Verbindung zwischen theoretischer Nationalökonomie und sozialpolitischen Fragestellungen, wie sie vor allem z.B. in seinen Veröffentlichungen über Lohnpreisbildung zum Ausdruck kommt.
Erst kürzlich erschien der erste Band seiner gesammelten Aufsätze mit dem Titel "Mensch und Wirtschaft".

Der planmäßigen Extraordinaria Prof. Dr. Liesel Beckmann wurde das persönliche Ordinariat verliehen.

Medizinische Fakultät

Der Privatdozent für Augenheilkunde, Herr Dr. med. Erwin W a l s e r, Facharzt für Augenheilkunde in München, wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

Todesfall:

Der Privatdozent für Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Herr Dr. med. Ferdinand H a r t l, wissenschaftlicher Assistent am Pathologischen Institut München, ist am 9.2. im 35. Lebensjahr verstorben.

Tierärztliche Fakultät:

Dr. Josef B o c h wurde zum Privatdozenten für "Parasitologie und Fischkrankheiten" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Anton M a y r wurde zum Privatdozenten für "Mikrobiologie und Tierseuchenlehre" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

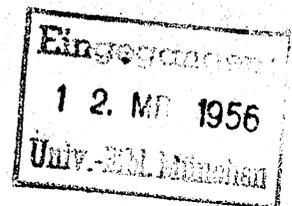
Philosophische Fakultät:

Der außerplanmäßige Professor der Philosophischen Fakultät Dr. Vladimir M i l o j c i c wurde zum ordentlichen Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts gewählt.

f.d.R.

i.A.:

Marzin
(Dipl.Kfm.Marzin)



Universität München
Pressestelle

München, den 2.3.56

Presse Dienst 1/3/56

I. Universität

Am 6. März d.J. begeht Seine Magnifizenz, der Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität, Prof. Dr. Melchior Westhues seinen 60. Geburtstag. Der Zeitschrift "Tierärztliche Umschau" vom März 56 entnehmen wir folgende Würdigung.

Melchior Westhues zum 60. Geburtstag

Am 6. März d.J. begeht der Ordinarius für Veterinär-Chirurgie an der altehrwürdigen Münchner Universität, Prof. Dr. Westhues, seinen 60. Geburtstag. Für viele deutsche Tierärzte, insbesondere für seine Schüler aus langjähriger akademischer Laufbahn und erst recht für uns Veterinär-Chirurgen an deutschen und ausländischen Hochschulen, seine Fachkollegen, soll dieser Tag ein besonderer Anlass sein, des Jubilars zu gedenken als des verehrten Hochschullehrers, des Berufskameraden und aufrechten und charaktervollen Menschen.

Westhues stammt, wie auch der Unterzeichnete, aus dem Lande der roten Erde, der geordneten Erde, und zwar aus einer der besten landwirtschaftlichen Gegenden Westfalens, dem Münsterlande. Er wurde am 6.3.1896 in Herberm geboren und verlebte in seiner Heimat eine schöne Jugend und besuchte das Gymnasium in Münster. Schon danach wurde seine sorglose Jugendzeit durch eine rauhe Soldatenzeit, Teilnahme am ersten Weltkrieg unterbrochen. Dann studierte er in Hannover und Giessen und erhielt in Giessen im Jahre 1920 die Approbation. Ein Jahr später promovierte er bereits. Dies wurde ihm dadurch erleichtert, daß er schon seit 1920 Volontär-Assistent an der Giessener Klinik war und seit 1921 bereits planmäßiger Assistent. Schon während seiner letzten veterinärmedizinischen Semester belegte Westhues, um sich einen Überblick über das Gesamtgebiet der Medizin zu verschaffen, humanmedizinische Vorlesungen in Giessen und später auch in Freiburg. Er bestand auch noch das medizinische Physikum und hörte weitere vier Semester lang medizinisch-klinische Vorlesungen. Dann aber wollte er einen Einblick in die bakteriologischen Arbeiten gewinnen, er ging 1923 an das Bakteriologische Institut der Landwirtschaftskammer von Westfalen und übernahm anschließend für 6 Monate eine Volontär-Assistentenstelle am Hygienischen Institut Giessen.

Von der Veterinär-chirurgischen Klinik beurlaubt, war Westhues dann ein halbes Jahr Volontär an der Chirurgischen Universitätsklinik und weitere 5 Monate an der Augenklinik. Dann arbeitete er noch

sechs Monate lang am Pathologischen Institut der Universität Freiburg. Der Jubilar habilitierte sich 1925 in Giessen für das Fach Veterinär-Chirurgie und Röntgenologie und ging im Anschluss daran noch für 2 Jahre (1926 und 1927) als Stipendiat an das Rockefeller-Institut der Cornell Universität nach USA und an ein Röntgeninstitut nach New York.

So hat sich Westhues in seinen besten Jahren umfassende Kenntnisse auf den verschiedensten medizinischen und veterinär-medizinischen Gebieten verschafft, die ihm ohne Zweifel während seiner späteren Laufbahn auf seinem besonderen Fachgebiet von grossem Nutzen waren und ihn von vornherein für einen besonderen Lehrstuhl befähigten. Daher wurde er auch schon 1930 zum ao. Professor ernannt und zum 1. April 1931 zum Ordinarius für Veterinär-Chirurgie und Augenheilkunde und zum Klinikdirektor an die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität München berufen. Als sein Giessener Lehrer Pfeiffer nach dem zweiten Weltkrieg endgültig aus seinem Amt schied, versuchte man noch, Westhues nach Giessen zurückzukoln, und erst vor einem Jahr wurde ihm noch der Lehrstuhl für Veterinär-Chirurgie an der neu zuerrichtenden Universität in Kairo (Ägypten) angeboten. Bald nach seiner Berufung auf den Münchener Lehrstuhl hat sich Westhues mit eisernem Fleiss, mit grosser Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue in sein Lehramt eingearbeitet. Jahrelang hatte er mit dem Aufbau seiner Klinik zu tun, mit dem er nach dem Zusammenbruch von neuem beginnen musste. Trotzdem hat er heute eine der modernsten Kliniken begründet. Er hat auf Grund seiner wissenschaftlichen Arbeit zahlreiche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Narkose, der chirurgischen Erkrankungen der Haustiere bekanntgegeben und mehrere Male die Neuauflage des von Pfeiffer und ihm gemeinsam herausgegebenen "Operationskurses für Tierärzte" herausgebracht. Ein Verzeichnis seiner Arbeiten kann leider hier, wegen Platzmangels, nicht angefügt werden. Der Jubilar erfreut sich bei den Studierenden grösster Beliebtheit. Durch seinen klaren und sachlich durchdachten Vortrag versteht er es, den Studierenden in die Materie der Veterinär-Chirurgie einzuführen, und zeigt am Operationstisch exakte und korrekte durchgeführte Operationen. Vor zwei Jahren besuchte er auch die Freie Universität Berlin und hielt hier zwei Gastvorlesungen vor den Westberliner Studenten. Es ist hoch anzuerkennen und zeugt von der Beliebtheit und der Achtung vor seiner kraftvollen Persönlichkeit, daß das Professorenkollegium der großen Münchner Universität dem Jubilar zu ihrem Rector magnificus erwählte. Diese Tatsache erfüllt auch die gesamte deutsche Tierärzteschaft mit Stolz. Zu seinem heutigen 60. Geburtstag wünschen wir dem Jubilar, daß es ihm gelingen möge, die Geschicke seiner Universität glücklich und erfolgreich zu führen. Darüber hinaus wünschen wir ihm persönlich eine ungetrübte Gesundheit, ein harmonisches Familienleben und sonst alles Gute für viele Jahre. (E. Silbersiepe-Berlin)

Zum 60. Geburtstag des Rektors der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, Prof. Dr. Melchior Westhues, veranstaltete die Tierärztliche Fakultät eine musikalische Feierstunde. Anschließend geleiten die Studenten im Fackelzug ihren Rektor zum Neubau seiner Klinik in der Königinstraße.

II. Fakultäten

Medizinische Fakultät

Der o. Professor an der Universität Kiel, Dr. Walter B ü n g e l e r wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für "Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München auf die obengenannte Professur mit der Verpflichtung, das vorerwähnte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten, ernannt.

Dr. Dietrich V o g t wurde zum Privatdozenten für "Kinderheilkunde" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Auf Antrag der Philosophischen Fakultät und des Akademischen Senats der Universität München wurden Prof. Dr. Karl Alexander von M ü l l e r die akademischen Rechte eines entpflichteten ordentlichen Professors in der Philosophischen Fakultät der Universität München verliehen.

gez. Prof. Dr. L. Beckmann

✓

Eingegangen:
7. MAI 1956
Univ.-Bibl. München

Universität München
Pressestelle

München, den 14.3.56

Z
Bw
/

P r e s s e d i e n s t 2/3/56

Juristische Fakultät

Professor Dr. Dr. Erich K a u f m a n n feierte am 10. März ds. Jr. sein goldenes Doktorjubiläum.

Professor Dr. Murad F e r i d hat einen Ruf an die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erhalten.

Medizinische Fakultät

Der ordentliche Professor für Pathologie und Direktor des Pathologischen Instituts der Universität Kiel, Dr. Walter B ü n g e l e r, wurde auf den Lehrstuhl für allg. Pathologie und Pathologische Anatomie an der Universität München berufen. Gleichzeitig wurde er zum Direktor des Pathologischen Instituts ernannt.

Der wiss. Assistent an der Universitäts-Kinderpoliklinik München, Dr. med. Dietrich V o g t, wurde zum Privatdozenten für "Kinderheilkunde" an der Universität München ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Der Privatdozent an der Universität München, Dr. Dr. Heinrich B a u e r, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum ordentlichen Professor für "Tierzucht" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Friedrich W e r n e r wurde zum Mitglied der Kgl. nordisk Oldskriftsselskab (Société Royale des Antiquaires du Nord) in Kopenhagen gewählt.

gez. Beckmann
(Prof. Dr. L. Beckmann)

April
11-3

V

PresseDienst 1/4/56

Eingegangen
9. APR. 1956
Univ.-Bibl. Münche

I. Universität

Anlässlich der Eröffnung des 73. Deutschen Chirurgen-Kongresses hielt Seine Magnifizienz, der Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Melchior Westhues folgende Rede.

"Die Ludwig-Maximilians-Universität, in deren Weichbild sich der 73. Deutsche Chirurgen-Kongress nunmehr vollzieht, wendet ihrem Beginn lebhaftes Interesse zu. Denn die Chirurgie ist wohl ein junges Glied in ihrer Gemeinschaft, sie hat aber die übrigen Disziplinen der Chemie, Physik, Mathematik, Biologie, Soziologie, Psychologie und mehr noch in sich aufgenommen und sich zu eigen gemacht, dass sie selber längst zu einem integrierenden Bestandteil der Universität geworden ist.

Wenn immer aber die alma mater ihre Söhne und Töchter sich versammeln sieht, um ihre neuen und alten Probleme vorzulegen und ihre Errungenschaften der öffentlich anerkennenden oder abwehrenden Kritik zu unterwerfen, so richtet sie ihr Augenmerk mehr darauf, den Standort im Bereich des Geistes zu erfahren, den die Chirurgie einnimmt. Es ist nicht der strahlende (grüne) Lorbeer um die Stirn, der die alma mater an ihrem geliebten Sohn interessiert, so schön dieser immer ist, sondern vielmehr die akademische Haltung, auf der alles Forschen und therapeutische Handeln beruhen muss.

Zwar drängt sich gerade in der Chirurgie das entschlossene Handeln notwendig in den Vordergrund, aber das Denken ist wichtiger als das Tun. Zwar müssen sich gerade in der Chirurgie alle Methoden für das göttliche Werk des Heilens durch ihre Richtigkeit erweisen, aber die metaphysische Methode, die in der stets wachen Frage nach dem Heilsein des Daseins überhaupt, nach der Stellung und Aufgabe des menschlichen Lebens auf der Erde und in der Welt liegt, muss den Vorrang bewahren.

Die zwecklose Erforschung der Wahrheit in der akademischen Chirurgie ohne Blickrichtung auf die Richtigkeit behindert das Heilen des kranken Individuums nicht und es ist nicht erwiesen, ob z. B. eine Naturphilosophie Schellers etwa die Erfindung der Asepsis im 19. Jhd. behindert hat.

Ich habe das Glück, als Vet.Chirurg seit Jahrzehnten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie anzugehören und die meisten ihrer Kongresse miterlebt zu haben. Freudig ergreife ich diese Gelegenheit, auch für die Vet.Chirurgie meinen Dank für alle Aufklärung und Anregung abzustatten, die sie durch die Chirurgen-Kongresse erhalten hat, denn es gibt nur e i n e allgemeine Chirurgie, die der leidenden Kreatur in gleicher Weise Hilfe bringt wie dem Menschen.

Erhebend ist das Ausmass an Forscherfleiss, an opferreicher Arbeit, an Erfindungsgeist und Bekennermut gewesen und das stetige Ringen von Impetus und Skepsis um die Hegemonie, die sich auf ihren Kongressen darboten, die stets mehr ein Areopag als eine Arena waren, der Forderung ihrer Gründer getreu.

Vor allem aber waren es die ganzheitlich-besinnlichen Erinnerungen und Ermahnungen, die immer wieder den stärksten Eindruck machten. Sie gaben das fortwährende Zeugnis, dass die Wurzeln der Chirurgie wirklich in den mütterlichen Boden des akademischen Grundes dringen und Gewähr bieten, dass der stolze Baum unserer Chirurgie auch künftig wachsen und auch bei ungünstigerem Klima gute Früchte tragen wird.

So begrüsse ich Sie heute persönlich dankbar und entbiete Ihnen als derzeitiger Rektor den Gruss der Universität und ihren Wunsch, dass auch dieser Kongress Ertrag bringe für unsere Tage und Segen für die künftigen Zeiten.

II.Fakultät

Medizinische Fakultät

Habilitationen

Der wissenschaftl.Assistent der Chir.Univ.Klinik München, Herr Dr.med.Eduard Weber, wurde mit M.E.Nr.V 10170 vom 7.3.56 zum Privatdozenten für "Neurochirurgie" in der medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Der wiss. Assistent der Dermatologischen Klinik, Herr Dr. med.Dr. phil. Siegfried Borelli, wurde mit M.E.Nr.V 12768 vom 15.3.56 zum Privatdozenten für "Dermatologie und Venerologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Geburtstage

Anlässlich des 75. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. Hugo Braun verfasste sein Mitarbeiter Dr. E. Kanz folgende Würdigung.

"Am 7. April 1956 vollendet Prof. Dr. Hugo Braun, Ordinarius für Hygiene und Bakteriologie und Direktor des Hygienischen Institutes der Universität München, bei bester Gesundheit das 75. Lebensjahr. Neben einer grossen Anzahl von Schülern und Freunden, die sich dem hochverehrten Jubilar in besonderer Dankbarkeit verbunden fühlen, nimmt auch die übrige wissenschaftliche Welt den Tag zum Anlaß, Prof. Dr. H. Braun für seine nun schon 50 Jahre unermüdliche und erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit zu danken.

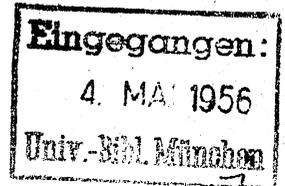
Schon während der ersten Ausbildungsjahre an den Hygienischen Instituten von Prag, Bremen und Frankfurt schrieb der junge Wissenschaftler eine Reihe von Arbeiten, die sich vorwiegend mit Fragen der Immunitätslehre, der Serumüberempfindlichkeit und der Anaphylaxie befassen und unter denen vor allen Dingen die zusammen mit E. Weil veröffentlichten Arbeiten über das Wesen der Wassermannschen Reaktion grundlegende Bedeutung erlangt haben. Im Jahre 1912 wurde Prof. Braun, bereits 5 Jahre nach seiner Promotion, die Leitung einer Forschungs-expedition nach Deutsch-Ostafrika vom Reichskolonialamt übertragen. Er sollte dort zusammen mit Priv. Dozent Dr. Teichmann die bereits in Europa begonnenen Trypanosomenarbeiten weiterführen. In Frankfurt, wo er unter seinem Lehrer Geheimrat Dr. M. Neisser seit 1910 eine Assistentenstelle, seit 1912 die Stelle eines Abteilungsvorstehers innehatte, wurde ihm nach Ausbruch des 1. Weltkrieges die Vertretung des Ordinarius für Hygiene an der Universität übertragen. Gleichzeitig beauftragte man ihn mit der Herstellung von Typhus- und Cholera-Impfstoff für das Heer. Schon 2 Jahre nach seiner Habilitation wurde er zum ausserordentlichen Professor ernannt. In Frankfurt, wo seine wohl grösste Schaffensperiode durch die Ereignisse von 1933 eine jähe Unterbrechung erlitt, hat H. Braun sich immer mehr der Erforschung der Biologie, insbesondere der Ernährungsphysiologie der Bakterien zugewandt. Er entwickelte Methoden zur Untersuchung des Verdauungsstoffwechsels von Bakterien, die es zum erstenmal ermöglichten, Fragen der Ernährungsphysiologie von Bakterien quantitativ und qualitativ exakt zu erforschen. Die äussere Anerkennung dieser weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekanntgewordenen wiss. Leistung, brachte die Verleihung des Paul-Ehrlich-Preises (1931).

1933 folgte Prof. Braun einem Ruf an die Universität Istanbul als Ordinarius für Mikrobiologie, Parasitologie und Seuchenlehre, wo er als Lehrer und Forscher 16 Jahre lang eine erfolgreiche Tätigkeit entfaltete. Die äussere Anerkennung hierfür war die Ernennung zum Ehrenmitglied der türkischen mikrobiologischen und dermatologischen Gesellschaft.

Durch die 1949 erfolgte Berufung an die Universität München erfüllte sich sein nie erloschener Wunsch, in seine Heimat zurückzukehren. Neben der arbeitsreichen Tätigkeit als Direktor des Hygienischen Institutes der Universität München, ist Prof. Braun 1951 auch zum Direktor der Deutschen Forschungsanstalt für Tuberkulose in München als Nachfolger von Ludolph Brauer gewählt worden. Trotz der erschwerten Arbeitsbedingungen in einem kriegszerstörten Institut, hat Prof. Braun sein reiches Wissen und sein mehr als 50-jährige Erfahrung dem Institut bis heute zur Verfügung gestellt. Wer den verehrten Jubilar in seinen Diensträumen besucht, wird ihn noch heute, mehr am Labortisch als am Schreibtisch finden. Diejenigen aber die mit ihm arbeiten durften, werden seine Gewissenhaftigkeit und seine Wahrheitsliebe gegenüber der Wissenschaft als ihr Rüstzeug in die Zukunft weitertragen.

gez. Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 13.4.56



Presse Dienst 2/4/56

Staatswirtschaftliche Fakultät

x)

Der bisherige o.Professor an der Universität Berlin Dr.Hans Kellerer wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Prof. für "Statistik und ihre Anwendung in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Medizinische Fakultät

Der bisherige o.Prof. an der Universität Tübingen und Direktor des Max-Planck-Instituts für Biochemie Dr.phil.Dr.med.h.c.Dr.med.vet.h.c. Adolf B u t e n a n d t wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Prof.für Physiologische Chemie in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Prof.Butenandt wird die Vorstandschaft des Universitätsinstituts für Physiologische Chemie in der Medizinischen Fakultät der Universität München übertragen. - Prof.Butenandt wird die Leitung des in Errichtung begriffenen Max-Planck-Instituts in München genehmigt. - Der ausserplanmässige Professor für Urologie, Dr.Ludwig K i e l - l e u t h n e r, München, begeht am 18.4.56 seinen 80. Geburtstag.

Philosophische Fakultät

Der bisherige o.Prof. an der Universität Heidelberg Dr.Thrasybulos G e o r g i a d e s wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Prof.für Musikwissenschaft in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Der Privatdozent für indogermanische Sprachwissenschaft an der Universität München, Dr.Helmut Humbach, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für vergleichende Sprachwissenschaft und Orientalistik an der Universität des Saarlandes angenommen.

Dr. Heinrich B i h l e r wurde zum Privatdozenten für "Romanische Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

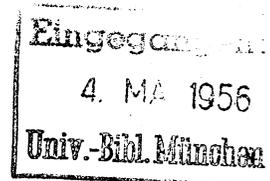
gez. Beckmann
(Prof.Dr.L.Beckmann)

x)

Der Lehrstuhl für Statistik in der Staatswirtschaftlichen Fakultät wird in einen solchen für "Statistik und ihre Anwendung in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" umbenannt.

München, den 27.4.56

Presse Dienst 3/4/56



1.) Theologische Fakultät

Der bisherige o.Professor an der Erzbischöflichen Akademie Paderborn, Dr. Theoderich K a m p m a n n, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum ao. Professor für Pädagogik und Katechetik in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

2.) Staatswirtschaftliche Fakultät

Der o. Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft und Statistik in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München (vormals Prof. Lukas) wird in einen solchen für "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften" umbenannt.

Der bisherige o. Professor an der Universität Heidelberg, Prof. Dr. Erich P r e i s e r, wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

3.) Medizinische Fakultät

Dem o. Professor für Dermatologie und Direktor der Dermatologischen Klinik, München, Herrn Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i (Prorektor der Universität) wurden durch den italienischen Staatspräsidenten Grad und Insignien eines Kommandeurs des Verdienstordens der italienischen Republik verliehen.

Dem Privatdozenten für Orthopädie in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Dr. med. Dr. phil. Dr. rer. nat. Rupprecht B e r n b e c k, wurde die Amtsbezeichnung "ausserplanmässiger Professor" verliehen.

4.) Philosophische Fakultät

Der Geh. Regierungsrat, Prof. Dr. Ferdinand S o m m e r, emerit. oö. Professor für allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft der Universität München, feiert am am 4. Mai seinen 81. Geburtstag.

Der oö. Professor für nordische Philologie und germanische Altertumskunde, Prof. Dr. Otto H ö f l e r, Vorstand des Seminars für nordische Philologie und germanische Altertumskunde, hat einen Ruf auf das Ordinariat für Ältere Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Wien erhalten.

Dem Privatdozenten für "Mittel- und neugriechische Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München, Dr. Hans-Georg B e c k wurde die Amtsbezeichnung "ausserplanmässiger Professor" verliehen.

f.d.R.

gez.:

Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 14. Mai 1956

P r e s s e d i e n s t 1/5/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 16. Mai 1956, ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. N. Monzel statt über das Thema:

"Was ist Christliche Gesellschaftslehre?" Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c. t. und findet im aud. max. statt.

II) Fakultäten

Staatswirtschaftliche Fakultät

In der Zeit vom 22. bis 25. 5. 1956 hält der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e. V. seine diesjährige Verbandstagung in München ab. Die wissenschaftlichen Vorträge finden am Mittwoch, den 23. Mai, und am Donnerstag, den 24. Mai, im Sitzungssaal 1008 des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr, München, Prinzregentenstr. 28 statt.

Medizinische Fakultät

Der ausserplanmässige Professor für Pathologische Anatomie und Chefarzt des Patholog. Instituts des Städt. Krankenhauses München-Schwabing, Herr Dr. med. Ludwig S i n g e r , begeht am 16. Mai 1956 seinen 60. Geburtstag.

Privat-Dozent Dr. Magnus Schmid wurde mit Wirkung vom 27. April 1956 von der Universität München an die Universität Erlangen umhabilitiert.

Philosophische Fakultät

Der apl. Professor an der Universität München Dr. Josef S t ü r m a n n wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum außerordentlichen Professor für "Philosophie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt. Gleichzeitig wurde das Beamtenverhältnis auf Widerruf widerrufen, in dem Prof. Stürmann in der Eigenschaft als Privatdozent der Universität München mit der Amtsbezeichnung "apl. Professor" steht.

München, den 1. Juni 1956

Presse Dienst 1/6/56

Eingegangen:
4. JUNI 1956
Univ.-Bibl. München

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 6. Juni 1956, ein Vortrag von Herrn Prof. DDr. Wilhelm K e i l b a c h statt über das Thema:

"Philosophischer Glaube in christlicher Existenz" Ein Strukturvergleich (Karl Jaspers - Thomas von Aquin). Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.T. und findet im aud.max.statt.

II) Fakultäten

Theologische Fakultät

a.o. Professor z.Wv. DDr. Wilhelm K e i l b a c h wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für "Systematische scholastische Philosophie" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dem Privatdozenten für "Betriebswirtschaftslehre" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München Dr. Rolf R o d e n s t o c k wurde die Amtsbezeichnung "Außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Gerhard H ö h l e r wurde zum Privatdozenten für "Theoretische Physik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

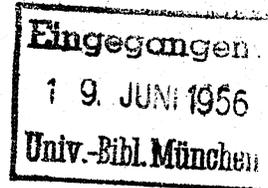
Philosophische Fakultät

Herr Prof. Dr. Otto H ö f l e r wurde zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Universität Wien ernannt.

Vom 25. August bis 1. September 1956 wird von den Universitäten Mailand, Freiburg (Schweiz), Löwen im Centro di Cultura auf dem Passo della Mendola (Trentino) ein Convegno internazionale di studi sull' umanesimo veranstaltet. Der em.o. Professor für lat. Philologie des Mittelalters an der Universität München Dr. Paul L e h m a n n ist eingeladen worden, bei dem Convegno einen Vortrag mit dem Titel "Linee fondamentali dell' umanesimo nei paesi tedeschi nello specchio delle biblioteche Tedesche dei secoli XV e XVI" zu halten.

gez. Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle



München, den 15.6.56

Pressemeldung 2/6/56

I. Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 20. Juni 1956, ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Theodor K a m p m a n n statt über das Thema: Kierkegaards "Einübung im Christentum" als religionspädagogische Aufgabe. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II. Fakultäten

Juristische Fakultät

Der o.ö. Professor Dr. Edmund Mezger wurde zum Dr. jur. honoris causa der Rechtsfakultät der Universität Coimbra /Portugal ernannt.

III. Philosophische Fakultät

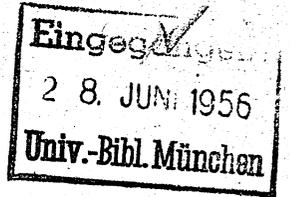
Der o.ö. Professor Dr. Franz Babinger wurde von der Accademia Nazionale dei Lincei zum Rom zum auswärtigen Mitglied (socio straniero) gewählt.

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Hubert Ziegler wurde zum Privatdozenten für "Botanik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle



München, den 22.6.56

P r e s s e d i e n s t 3/6/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 27. Juni 1956 ein Vortrag von Herrn Professor Dr. H. K e l l e r e r statt über das Thema: " Die Statistik in unserer Zeit". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II) Fakultäten

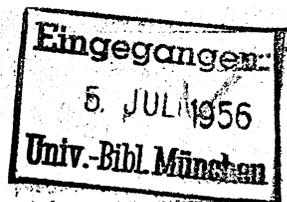
Staatswirtschaftliche Fakultät

Der o.ö. Professor für Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen Dr. Bruno H u b e r wurde zum korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Dem Privatdozenten für "Botanik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München
Herrn Dr. Franz B u k a t s c h wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann



München, den 28.6.56

P r e s s e d i e n s t 4/6/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 4. Juli 1956 ein Vortrag des o. Professor für Hygiene, Seuchenlehre und Mikrobiologie Dr. med. vet. Adolf M e y n statt über das Thema:
"Die Rindertuberkulose als volksgesundheitliches und volkswirtschaftliches Problem"
Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

Aus Anlaß des 100. Geburtstages von Sigmund F r e u d veranstalten die Ludwig-Maximilian-Universität München und die Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie (Max-Planck-Institut) am Samstag, den 7. Juli 1956, um 10 Uhr c.t. eine Feierstunde im Auditorium Maximum.

II) Fakultäten

Theologische Fakultät

Die Theologische Fakultät der Universität München hat beschlossen, der Dichterin Gertrud Freiin von le F o r t anlässlich ihres 80. Geburtstages (11. Oktober 1956) die Würde eines Dr. theol. honoris causa zu verleihen. Die greise Dichterin kann auf ein Lebenswerk zurückblicken, das ungewöhnlich reich an religiösen Werten wie an theologischen Gehalten ist. Mit ihren "Hymnen an die Kirche" und ihrem Buch "Die ewige Frau" hat sie das christliche Lebensbewußtsein in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg entscheidend mitgeprägt. Ihr erzählendes Werk, "Der Papst aus dem Ghetto", "Das Schweißstuch der Veronika", "Die Letzte am Schafott" usw. umfaßt eine theologische Problematik, die von der Geschichtstheologie über die Auseinandersetzung mit dem Humanismus bis in die sublimen Bereiche des mystischen Lebens hineinreicht.

Medizinische Fakultät

Der o.ö. Professor für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dr. med. Alfred M a r c h i o n i n i hat einen Ruf an die Universität Wien abgelehnt.

Der apl. Professor für Arbeitsmedizin Dr. med. Franz K o e l s c h vollendet am 4. Juli 1956 sein 80. Lebensjahr.

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Hugo K e h r e r wurde v. d. Real Academia de Bellas Artes de San Fernando in Madrid auf Vorschlag von D. Manuel Gómez Moreno, Marqués de Moret y D. Pascual Bravo Safeliu in ihrer Sitzung vom 13. Juni d. Jahres zum Korrespondierenden Mitglied ernannt.

Universität München
Pressestelle

Eingegangen:
10. JULI 1956
Univ.-Bibl. München

München; den 5.7.56

P r e s s e d i e n s t 1/7/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 11. Juli 1956 ein Vortrag von Herrn Prof. DDR. Heinrich Bauer statt über das Thema: "Zur Geschichte der Einfuhr von Originalarabern aus den Wüsten des Orients" (mit Lichtbildern). Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

Zusammenfassende Übersicht der Studierenden
im Sommerhalbjahr 1956

<u>Fakultät</u>	<u>insgesamt</u>	<u>davon weibl.</u>	<u>Ausländer u. Staatenlose</u>
Theologische Fakultät	325	18	27
Juristische Fakultät	1 896	207	37
Staatswirtschaftliche Fakultät			
Volkswirtschaft	767	149	59
Betriebswirtschaft	2 210	288	45
Forstwirtschaft	81	----	2
Medizinische Fakultät			
Medizin	1 626	420	327
Zahnmedizin	349	94	88
Tierärztliche Fakultät	326	45	12
Philosophische Fakultät	2 678	1 005	301
Naturwissenschaftliche Fak.	1 294	206	72
Pharmazie	386	215	11
	<u>11 938</u>	<u>2 647</u>	<u>981</u>

dazu kommen noch:

Gasthörer	171
Gasthörerinnen	58
Studenten anderer Münchener Hochschulen, die an der Univ. Vorlesungen belegt haben :	<u>321</u>

Insgesamt: 12 488
=====

II) Fakultäten

Juristische Fakultät

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Dr. Josef Wintrich wurde zum Honorarprofessor für "Verfassungsgerichtsbarkeit" in der Juristischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dem Privatdozenten f. Handelsrecht Dr. Demetrius G o g o s wurde das goldene Kreuz des Königlich-Phönix-Ordens von Seiner Majestät, dem König von Griechenland Paul I., verliehen.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Der em.c.ö. Professor für Statistik Dr. Oskar A n d e r s o n wurde von der Englischen "Königlichen Statistischen Gesellschaft" (Royal Statistical Society) am 20. Juni d. J. einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Die 1834 gegründete Royal Statistical Society ist eine der ältesten und bekanntesten statistischen Gesellschaften der Welt, und die Zahl ihrer Ehrenmitglieder ist statutenmäßig sehr beschränkt.

Medizinische Fakultät

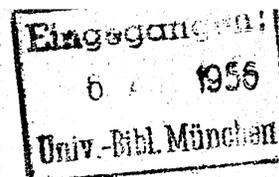
Der Ordinarius für Anatomie, Prof. Dr. Benno R o m e i s, Direktor der Anatomischen Anstalt und des Institutes für Histologie und exp. Biologie der Universität München wurde mit Ablauf des Monats März 1956 emeritiert. Er wurde bis auf Weiteres mit der kommiss. Vertretung seines Lehrstuhls und der kommiss. Leitung des Institutes beauftragt.

Herr Dr. Friedrich P i r n e r wurde zum Privatdozenten für "Chirurgie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Herr Dr. Ludwig Z ü r n wurde zum Privatdozenten für "Anaesthesiologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.:

(Prof. Dr. L. Beckmann)



München, den 12.7.56

P r e s s e d i e n s t 2/7/56

I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 18.7.56, ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. van T h i e l statt über das Thema: " Der Zahnersatz, Übel und Wohltat der Zivilisation". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

II) Fakultäten

Medizinische Fakultät

Herr Dr.med.Friedrich P i r n e r, wissenschaftlicher Assistent an der Chirurg..Poliklinik München, wurde am 22.6.1956 zum Privatdozenten für "Chirurgie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Herr Dr.med. Ludwig Z ü r n, wissenschaftlicher Assistent der Chirurg Univ. Klinik München, wurde am 20.6.1956 zum Privatdozenten für "Anästhesiologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann

Universität München
Pressestelle

Eingegangen:
5. 7. 1956
Univ.-Bibl. München

München, den 26.7.56

P r e s s e d i e n s t 3/7/56

Fakultäten

Medizinische Fakultät

Prof. Dr. A. M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, wurde von der Finnischen Dermatologischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied gewählt .

Herr Dr. Walter D o n t e n w i l l , bisheriger Dozent an der Universität Kiel wurde zum Privatdozenten für "Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Herr Dr. Erich K u g e l wurde zum Privatdozenten für "Chirurgie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

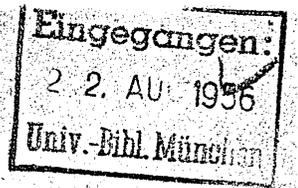
Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Herr Dr.-Ing. Siegfried B a l k e wurde zum Honorarprofessor für "Chemiewirtschaft" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Der Professor für Kunstgeschichte Dr. Hugo K e h r e r wurde von der Real Academia de Bellas Artes de San Fernando in Madrid zum Académico correspondiente ernannt .

gez.:
(Prof. Dr. L. Beckmann)

Universität München
Pressestelle



München, den 17.8.56

P r e s s e d i e n s t 1/8/1956

Fakultäten

Juristische Fakultät

Dem planmäßigen ao.Professor für "Rechtsvergleichung und Anwendung fremden Rechts" in der Juristischen Fakultät der Universität München Dr. Murad F e r i d wurde die Amtsbezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines ordentlichen Professors verliehen.

Medizinische Fakultät

Dem Ordinarius für Physiologische Chemie und Direktor des Physiologischen chemischen Instituts und des Max-Planck-Instituts für Biochemie in München, Herr Prof. Dr.phil.Dr.med.h.c. Dr.med.vet.h.c. Adolf B u t e n a n d t , wurde von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen anlässlich seines Abschiedes von dieser Universität der Ehrendoktor verliehen.

Der Privatdozent für Innere Medizin, Herr Dr.med.Heinrich B e r g s t e r m a n n , Chefarzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses Oberföhring wurde zum außerplanmäßigen Professor in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dem Privatdozenten für "Urologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München Dr.Ferdinand M a y wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der Privatdozent für Geburtshilfe und Gynäkologie und Konservator der Strahlenabteilung an der I. Universitäts Frauenklinik in München, Herr Dr.med. Julius R i e s ist zum "außerplanmäßigen" Professor in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt worden.

Herr Dr.med. Erich K u g e l , Assistent der Chirurgischen Abteilung des Städt. Krankenhauses rechts der Isar in München wurde zum Privatdozenten für "Chirurgie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Der frühere apl. Professor an der Universität Mainz und jetzige Konservator am Physiologischen chemischen Institut der Universität München, Herr Dr.rer.nat. Friedrich T u r b a, wurde für das Fach "Physiologische Chemie" nach München umhabilitiert.

Herr Dr. Wolfgang S p a n n wurde zum Privatdozenten für "Gerichtliche und Versicherungs-Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Herr Dr. Rudolf W e t z s t e i n wurde zum Privatdozenten für "Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Der apl. Professor an der Universität München Dr. Horst H a m m i t z s c h wurde unter Berufung in das Beamtungsverhältnis auf Lebenszeit zum ordentlichen Professor für "Japanologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt, mit der Verpflichtung, das vorerwähnte Fach in Lehre und Forschung zu vertreten.

Dem Honorarprofessor für "Logistik" in der Philosophischen Fakultät der Universität München Dr. Wilhelm Britzelmayr wurde die Amtsbezeichnung sowie die akademischen Rechte und Pflichten eines ordentlichen Professors verliehen.

Geburtstag

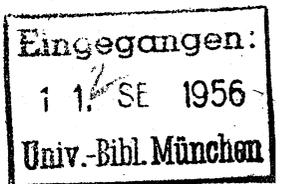
Der o.em-Professor für Volkssage und Volksdichtung der Universität Köln, Dr. phil. Friedrich v. der L e y e n begeht am 19.8.56 seinen 83. Geburtstag.

gez.:

Prof.Dr.L.Beckmann

Sept.
1-2

Universität München
Pressestelle



München, den 7.9.56

P r e s s e d i e n s t 1/9/56

Geburtstage:

Herr Prof.Dr. phil. Dr.med. Traugott B a u m g ä r t e l
Honorarprofessor für Innere Medizin der Medizinischen Fakultät
München, begeht am 7. September 1956 seinen 65. Geburtstag.

Herr Prof.Dr.med. Max L e b s c h e , emeritierter ordentlicher
Professor für Spezielle Chirurgie in der Medizinischen Fakultät
der Universität München, begeht am 11. September 1956 seinen
70. Geburtstag.

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann

Eingegangen:
23. SEP 1956
Univ.-Bibl. München

Universität München
Pressestelle

München, den 21.9.56

PresseDienst 2/9/56

I) Universität

Für das Studienjahr 1956/57 wurde o.ö. Prof.Dr.phil.Friedrich Klingner zum Rektor der Ludwig-Maximilian-Universität gewählt. Prof.Klingner gehört der Philosophischen Fakultät an und ist Vorstand des Seminars für klassische Philosophie.

Für den gleichen Zeitraum wählten die einzelnen Fakultäten folgende Dekane:

Theologische Fakultät: Prof.Dr.theol.Dr.jur.utr.Karl Weinzierl

Juristische Fakultät: Prof.Dr.jur. Eugen Ulmer

Staatswirtschaftliche Fakultät: Prof.Dr.phil.Otto Hintner

Medizinische Fakultät: Prof.Dr.med.Werner Bickelbach

Tierärztliche Fakultät: Prof.Dr.phil.Hans Liebmann

Philosophische Fakultät: Prof.Dr.phil. Joachim Werner

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof.Dr.rer.nat.Wilh. Maack

II) Fakultäten

Medizinische Fakultät

Mit Ablauf des Monats September 1956 wurde der ordentliche Professor für "Chirurgie" Dr. Emil Karl Frey von den amtlichen Verpflichtungen in der Medizinischen Fakultät der Universität München entbunden.

Privatdozent Dr.Dr. Hubert Te llenbach wurde wegen Umhabilitierung an die Universität Heidelberg (Privatdozent an der Neurologischen Klinik der Universität Heidelberg) aus dem Bayer. Staatsdienst entlassen.

Dr.med. Theodor Nasemann, wiss. Assistent der Dermatologischen Klinik, wurde zum Privatdozent für "Dermatologie und Venerologie" in der Medizinischen Fakultät München ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Prof.Dr.Dr. Johannes Brüggemann, Vorstand des Institutes für Physiologie und Ernährung der Tiere, hat ab 1. September 1956 das Amt des Verwaltungs-Vorstandes der Tierärztlichen Kliniken und Institute übernommen.

Philosophische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Kunstgeschichte" in der Philosophischen Fakultät der Universität München Dr. Walter Otto wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Wilhelm Messerer wurde zum Privatdozenten für "Kunstgeschichte" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.:

(Prof.Dr.L.Beckmann)

Universität München
Pressestelle

Oktober
1,

Eingegangen:
29. Okt. 1956
Univ.-Bibl. München

München, den 24.10.56

P r e s s e d i e n s t 1/10/56

Fakultäten

1) Juristische Fakultät

Prof.Dr. Eugen U l m e r wurde durch die Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte für besondere Verdienste um das Urheberrecht die Richard Strauss Medaille überreicht.

Der bisherige o.Professor an der Universität Heidelberg Dr. Wolfgang K u n k e l wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Professor für "Römisches und Deutsches Bürgerliches Recht" in der Juristischen Fakultät der Universität München ernannt.

2) Medizinische Fakultät

Als Ergänzung zum Pressedienst 2/9/56 wird noch folgendes mitgeteilt:

"Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus hat Herrn Prof.Dr.Emil Karl F r e y , dessen Emeritierung auf Grund der Erreichung der Altersgrenze zum 31.9.1956 ausgesprochen wurde, in einem persönlichen Schreiben unter Anerkennung seiner ganz besonderen und hervorragenden Verdienste für seine Tätigkeit an der Münchner Universität gedankt. Gleichzeitig wurde Herr Prof. Frey mit der weiteren Wahrnehmung des Chirurgischen Lehrstuhls der Universität und der Leitung der Chirurgischen Klinik beauftragt."

Prof.Dr.Alfred M a r c h i o n i wurde von der Königlich Spanischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften in Madrid zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

Der bisherige Ordinarius für Innere Medizin an der Universität Marburg, Prof. Dr. Herbert S c h w i e g k , wurde mit Wirkung vom 1.10.56 als ordentlicher Professor für Innere Medizin auf den freien Lehrstuhl der I. Medizinischen Universitätsklinik München (als Nachfolger des verstorbenen Prof.Dr.Bingold) berufen und zugleich zum Direktor der I. Medizinischen Universitätsklinik München ernannt.

Herr Dr.med. Hans B u r g e r , wissenschaftlicher Assistent der I. Universitäts-Frauenklinik München wurde mit Wirkung vom 29.8.56 zum Privatdozenten für "Geburtshilfe und Gynäkologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Prof. Dr. Wilhelm Stepp (emer. o. Prof. für Innere Medizin München) erhielt als Pionier der modernen Ernährungslehre eine Einladung zur Teilnahme am II. Internationalen Kongress für Diätetik in Rom im September 1956. Prof. Stepp hielt anlässlich dieser Tagung einen vielbeachteten Kurzvortrag über die Geschichte der accessoriellen Nährstoffe, für die sich später die Bezeichnung "Vitamine" einführte.

3) Naturwissenschaftliche Fakultät

Der planmäßige ao. Professor mit der Amtsbezeichnung, den akademischen Rechten und Pflichten eines o. Professors Dr. Feodor Lynein wurde zum planmäßigen o. Professor ernannt.

Der bisherige apl. Professor an der Universität Freiburg Dr. Alfred Faeßler wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum außerordentlichen Professor für "Physik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

4) Philosophische Fakultät

Dr. Georg Pfligersdorffer wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf zum Privatdozenten für "Klassische Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Geburtstage

Am 26.10.56 begeht der Honorarprofessor für Archäologie, Direktor der Antikensammlungen Dr. phil. Hans Diepolder, seinen 60. Geburtstag.

Am 28.10.56 begeht der o.ö. Professor für Pädagogik, Vorstand des Pädagogischen Seminars Dr. phil. Friedrich Schneider seinen 75. Geburtstag.

Am 11.11.56 begeht der Honorarprofessor für mittlere und neuere Geschichte, der Geheime Rat Dr. phil. Walter Goetz seinen 89. Geburtstag.

gez.:
Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München
Pressestelle

Nov

2-3

München, den 15.11.56

Presse Dienst 2/11/56

Eingegangen:
23. NOV 1956
Univ.-Bibl. München

Fakultäten

Juristische Fakultät

Der Professor am Amherst College in Massachusetts Dr. Karl
L o e w e n s t e i n wurde unter Berufung in das Beamtenver-
hältnis auf Lebenszeit zum o.Professor für "Politische Wissen-
schaften und Rechtspolitik" in der Juristischen Fakultät der
Universität München ernannt.

Dr. Siegfried G r u n d m a n n wurde zum Privatdozenten für
"Kirchenrecht, Staatsrecht und Verwaltungsrecht" in der Juristi-
schen Fakultät der Universität München ernannt.

Medizinische Fakultät

Dr.med. Ewald F r i c k, wiss.Assistent der Univ.Nervenklinik
München wurde zum Privatdozenten für "Psychiatrie und Neurologie"
in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Der Honorarprofessor für Zahnheilkunde in der Medizinischen
Fakultät der Universität München Herr Dr.med.Dr.med.dent. Kurt
L e n t r o d t, wurde zum 2. Präsidenten der Deutschen Ge-
sellschaft für Zahn-Mund- und Kieferheilkunde sowie zum Mit-
glied des Deutschen Forschungsrates für Allergieforschung
gewählt.

Tierärztliche Fakultät

Dr.agr.Dr.med.vet. Kraft D r e p p e r, Assistent am Institut
für Physiologie und Ernährung der Tiere, wurde zum Privatdo-
zenten für "Physiologie und Tierernährung" in der Tierärztli-
chen Fakultät der Universität München ernannt.

Geburtstage

Am 20.November 1956 vollendet Prof. Karl von F r i s c h, der
Direktor des zoologischen Institutes München das 70.Lebensjahr.
Er wurde in Wien als Sohn eines Chirurgen geboren, studierte in
München Zoologie und wurde Assistent von Richard Hertwig.

1912 habilitierte er sich für das Fach der Zoologie und vergleichenden Anatomie, ging 1921 als Ordinarius nach Rostock, 1923 nach Breslau und kehrte 1925 als Nachfolger Hertwigs nach München zurück. 1931 - 1932 erbauten ihm die Rockefellerfoundation und der Bayerische Staat das moderne zoologische Institut in der Luisenstrasse, das im 2. Weltkrieg stark verwüstet wurde und innerlich noch der Wiederherstellung harret.

Zahlreiche bedeutende Arbeiten besonders über die Sinnesphysiologie der Bienen und der Fische sowie über das Orientierungsvermögen und die Sprache der Bienen bilden seine Lebensarbeit. Die allgemeinverständliche Biologie "Du und das Leben", das Buch "Aus dem Leben der Bienen" und "Zehn kleine Hausgenossen" haben ihn in weitesten Kreisen bekannt gemacht. Die bayerischen Schulkinder verdanken ihm ein modernes Biologiebuch.

In den letzten Jahren seiner akademischen Wirksamkeit hat er eine große Schar von Schülern um sich versammelt, hat sie persönlich unterwiesen. Alle denken in Dankbarkeit an den unvergleichlichen Lehrer zurück.

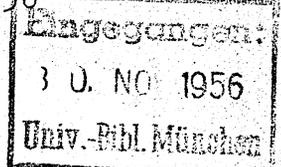
Seine großen Verdienste um Forschung und Lehre wurden 1952 durch die Verleihung des Ordens pour le merite anerkannt. (Prof. Dr. Beutler)

Herr Dr. Adolf H e r t l e i n , Lehrbeauftragter für "Rechnungswesen des Warenhandels und Bankbetriebes" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München, ehem.o. Professor an der TH Dresden, feiert am 26. November seinen 70. Geburtstag.

gez.
Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 23.11.56

P r e s s e d i e n s t 3/11/56



I) Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungen der Universität München findet am Mittwoch, den 28.11.56, ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Hermann K r a u s e statt über das Thema: "Dauer und Vergänglichkeit im mittelalterlichen Recht". Der Vortrag beginnt um 20 Uhr c.t. und findet im aud.max. statt.

Se. Magnifizienz, der Rektor der Universität München, Prof. Dr. Friedrich K l i n g n e r, wurde von der Kgl. Akademie für Literatur, Geschichte und Altertümer in Stockholm zum ausländischen Mitglied der philosophisch-philologischen Klasse der Akademie gewählt.

II) Fakultäten

Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Georg W a l t e r s p i e l wurde zum Privatdozenten für "Betriebswirtschaftslehre" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Medizinische Fakultät

Frau Dr. med. Emmi Christa D i n g l e r, wissenschaftliche Assistentin am Anatomischen Institut München, wurde zur Privatdozentin für "Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. med. Hans-Joachim K ü c h l e, wissenschaftlicher Assistent der Universitäts-Augenklinik München, wurde zum Privatdozenten für "Augenheilkunde" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

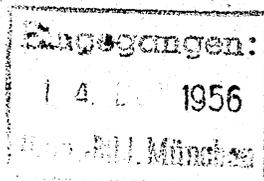
Der bisherige Dozent an der Universität Tübingen, Dr.-Ing. Heinz D a n n e n b e r g, wurde zum Privatdozenten für "Organische Chemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Max S c h m i d t, wurde zum Privatdozenten für "Anorganische Chemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.: (Prof. Dr. L. Beckmann)

Universität München
Pressestelle

München, den 7. Dezember 1956



PresseDienst 1/12/56

Fakultäten

Medizinische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde" in der Medizinischen Fakultät der Universität München

Oberassistent Dr. Karl M ü n d n i c h

wurde mit Wirkung vom 1.12.1956 die Amtsbezeichnung "ausserplanmäßiger Professor" verliehen.

Tierärztliche Fakultät

Die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde hat dem emerit. Professor für Tierzucht, Bundesminister a. D. Dr. Dr. h. c. Wilhelm N i k l a s in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den Wiederaufbau der deutschen Tierzucht die Dr. K O E P P E -Nadel verliehen.

Philosophische Fakultät

1. Prof. Dr. phil. Joachim W e r n e r, derzeitiger Dekan der philosophischen Fakultät wurde mit Wirkung ab 1.11.56 zum korrespondierenden Mitglied der Accademia Spoletina sowie von Jysk arkaeologisk Selskab Aarhus (Dänemark) ernannt.
2. Prof. Dr. Paul L e h m a n n wurde von der "Accademia Spoletina" mit Wirkung ab 1.11.56 zum korrespondierenden Mitglied ernannt.
3. Am 11.12.1956 vollendet Dr. Karl d' E s t e r, emerit. c. oe. Professor für Zeitungswissenschaft sein 75. Lebensjahr.

Karl d' Ester wurde am 1.12.1881 zu Vallendar/Rh. geboren. Er studierte Germanistik, Theologie und Philosophie in München, Wien und Münster/W. 1907, im gleichen Jahr seines philologischen Staatsexamens promovierte er mit einer Arbeit über das Zeitungswesen in Westfalen. Nach zehnjähriger Tätigkeit als Gymnasiallehrer in Koblenz habilitierte sich d' Ester 1919 in Münster als erster für das Fach "Historische Zeitungskunde und Geschichte der öffentlichen Meinung".

1924 wurde er auf den ersten hauptamtlichen Lehrstuhl für wissenschaftliche Zeitungskunde an die Universität München berufen. Er errichtete aus eigenen Beständen und später überwiegend mit eigenen Mitteln das Institut für Zeitungswissenschaft in München, das er ab 1934 als persönlicher Ordinarius bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1954 leitete.

Karl d' Ester gebührt das Verdienst, der Zeitungsforschung in ihrer Entwicklung zur autonomen Wissenschaft den Weg gewiesen zu haben.

Die von ihm begründeten Schriftenreihen "Zeitung und Leben" (bis 1942 94 Bände) und "Presse und Welt" (bislang 8 Bände) befassen sich mit Nachdruck ausser mit Arbeiten auf dem Gebiet der Zeitungsgeschichte auch mit der Erforschung der Phänomene Öffentliche Meinung, Rundfunk, Film, Fernsehen. Internationaler Anerkennung erfreut sich ferner sein Zeitungsarchiv.

Als Beweis für seine über den akademischen Arbeitsbereich hinausstrahlende Wirksamkeit sei angeführt, dass in Bayern allein über 500 seiner ehemaligen Schüler in Redaktionen und Pressestellen verantwortlich tätig sind.

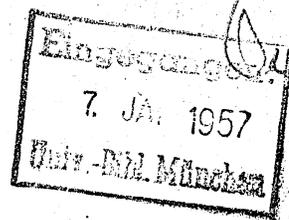
Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Joachim S c h r ö d e r, Honorarprofessor für Paläontologie und historische Geologie an der Universität München, Direktor der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, vollendet am 14.12. sein 65. Lebensjahr.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 21.12.56

PresseDienst 2/12/56



I. Fakultäten

Theologische Fakultät

Prof. Dr. Michael S c h m a u s wurde von der Pontificia Academia Theologica in Rom zum ordentlichen Mitglied ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Auf der letzten Jahresversammlung der Deutschen Statistischen Gesellschaft wurde Herr Prof. Dr. O. A n d e r s o n zum Ehrenmitglied der Deutschen Statistischen Gesellschaft ernannt.

Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Victor D i e t e r i c h wurde das vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Grosse Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Philosophische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Mittlere und neuere Geschichte" Dr. Heinz G o l l w i t z e r wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Der Direktor des Max-Planck-Institutes für Eiweiß- und Lederforschung in München Prof. Dr. Wolfgang G r a ß m a n n wurde zum "Honorarprofessor" für "Organische und Biochemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

II. Geburtstage

Der bekannte Münchner Nationalökonom Geheimrat Dr. jur. Dr. phil. Adolf W e b e r feiert am 29. Dezember 1956 seinen 80. Geburtstag. Mit 27 Jahren habilitierte sich der junge Gelehrte, aus der Eifel stammend, in Bonn. Über die Handelshochschule Köln (1908), Universität Breslau (1913), Universität Frankfurt (1919) kam Adolf Weber 1921 an die Staatswirtschaftliche Fakultät der Universität München, an welcher der nun Achtzigjährige vor vollen Hörsälen noch Vorlesungen hält. Tausende von Nationalökonomien, Betriebswirten, Juristen und Studenten anderer Fakultäten haben bei ihm wirtschaftstheoretisches und wirtschaftspolitisches Denken gelernt. Angesehene Wissenschaftler, führende Politiker, hervorragende Beamte, bewährte Wirtschaftler zählen zu seinen jungen und alten Schülern. Die erstaunliche Arbeitskraft und Spannweite seines Geistes haben ihren Niederschlag gefunden in seinen zahlreichen großen Werken, von denen hier nur genannt seien seine "Allgemeine Volkswirtschaftslehre" 6. Auflage, "Geld, Bank und Börsen", "Weltwirtschaft", "Der Kampf zwischen Kapital und Arbeit", das große Werk über den Bolschewismus und andere zahlreiche Veröffentlichungen. So hat Adolf Weber gerade erst in den letzten Wochen über die Gefahren der Weltin-

flation und zu den Lohn-und Produktivitätsproblemen der Gegenwart seine aufklärende, mahnende und warnende Stimme erhob.

Seine Kollegen, Freunde und Schüler in nah und fern gedenken heute des rüstigen Jubilars in Dankbarkeit und Freude.

(Prof.Dr.B.Pfister)

Der o.ö.Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität München Dr.med. Karl K i ß k a l t, begeht am 30.12.56 seinen 81. Geburtstag.

Der o.ö.Professor an der Theologischen Fakultät der Universität München Dr.theol. Johann G o e t t s b e r g e r, feiert am 31.12.56 seinen 88. Geburtstag.

Der o.ö.Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität München Dr.med. Titus Ritter von L a n z, begeht am 4.1.1957 seinen 60.Geburtstag.

Nachtrag

Medizinische Fakultät

Dr.Max E d e r wurde zum Privatdozenten für "Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.:

Prof.Dr.L.Beckmann